

Ursula Ming-Räber
Das git mier Muet

, (-Dur) (.st.Jodel)
T. B.

As Jung bin i scho gli dert i de
Bärgge gsi Ha ghüeted Vaters
Vieh uf luftiger Höh (2x) Ha dert
es Plätzli gse I wünschti mier so
sehr Chönnt nomau zuen im gah
Und freud dran ha Jodel

Ha ds Chüejer glüt gern glost U
wie dr Bärgbach dost Bi
glücklech gsässe dert Im warme
Gras (2x) Ha dert es Blüemli gse
I wünschti mier so sehr Chönnt
nomau zuen im gah Und freud
dran ha Jodel

Jetzt chani nümme gah Wöu d
Chraft mi het verlah Dr Herrgott
länkt I muess mi schicke dri
Doch töif im Härze in Isch die
Erinnerig drin A schöni Stunde
Das duet mier guet U wer de
Schmärz ou nagt Und jede Tag
mi plagt I ha es Bild im Sinn Das
git mier Muet